

ein in wissenschaftlicher sowohl als jeder andern Beziehung Ehre machendes Mitglied zugeführt wird.

Für die mir von so vielen Seiten gewordenen Beweise von Wohlwollen herzlich dankend, bitte ich dieses auch der neuen Firma zu Theil werden zu lassen.

Achtungsvoll ergeben

Eduard Riese.

Münster, den 1. November 1840.

Die Unterzeichneten haben sich geeinigt, das unter der Firma: **Riese'sche Buchhandlung in Münster** bestehende Geschäft gemeinschaftlich fortzusetzen, und werden dasselbe mit Concession einer Königl. Hochlöbl. Regierung von heute an unter der Firma:

Hast & Riese

mit erweiterten Fonds fortführen, und zwar unter nachstehenden näheren Bestimmungen:

Der bisherige Verlag und das Sortimentsgeschäft gehen an die neue Firma über, dagegen treffen alle Activa und Passiva bis zum heutigen Tage lediglich unsern **Eduard Riese**, den bisherigen alleinigen Eigenthümer der Handlung.

Ausgenommen hiervon sind die von der **Riese'schen** Buchhandlung in **Münster** zur **Oster-Messe** 1840 gestellten Disponenda, so wie alle in Rechnung 1840 an dieselbe gemachten Sendungen, welche die neue Firma übernimmt.

Unsere Commissionen haben die Güte zu besorgen:

die löbl. **Arnold'sche** Buchhandlung in Leipzig,
Hr. **Franz Varrentrapp** in Frankfurt a.M.
und

„ **Paul Neff** in Stuttgart.

doch bitten wir, alle Sendungen, die nicht ausdrücklich anders beordert werden, nur **über Leipzig** uns zukommen zu lassen.

Wir haben eine **Buch- und Steindruckerei** mit unserer Buchhandlung verbunden, und hoffen, Sie bald von einigen guten Verlagsartikeln benachrichtigen zu können.

Dem Sortimente werden wir uns mit möglichster Thätigkeit widmen, ersuchen daher um alle Novazettel, Circulaire und dergl. — Da wir jedoch unsern Bedarf selbst zu wählen beabsichtigen, so bitten wir uns vorläufig **unverlangt Nichts zu senden**.

Indem wir von unsern Unterschriften gefällige Notiz zu nehmen bitten, drücken wir den Wunsch aus, dass auch **Sie** dem neuen Geschäfte Ihr gütiges Vertrauen schenken werden, dessen durch reelle und billige Geschäftsführung uns würdig zu zeigen, unser stetes Bestreben sein wird.

Hochachtend empfehlen sich

Hast & Riese.

[6575.] P. P.

Durch Gegenwärtiges zeige ich Ihnen an, daß ich vom 1. Januar 1841 an, nicht mehr

Wild & Sohn

firmité, sondern diese schon 1836 in meinen alleinigen Besitz übergegangene Buchhandlung, mit Bewilligung des hohen Landes-Guberniums hier, unter meinem eigenen Namen:

Eduard Winiarz

(vormals **Wild & Sohn**)

ohne im Geschäfte die geringste Veränderung zu veranlassen, fortführen werde. Ich ersuche Sie, hiervon gefällige Notiz zu nehmen, und das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Lemberg, am 15. Nov. 1840.

Eduard Winiarz.

[6576.] Statt Circulair.

Innsbruck, am 1. Decbr. 1840.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich mit hoher Bewilligung mit meiner seit 3 Jahren bestehenden Antiquarbuchhandlung und Leihbibliothek nun auch eine

Sortiments-Buchhandlung

vereint habe und selbe unter der Firma

Carl Pfandler

fortführen werde. Hinreichende Mittel zum Betriebe dieses Geschäftes, genaue Localkenntniß und die dazu erforderlichen Kenntnisse, welche ich mir in einer Reihe von 14 Jahren in der hiesigen **Wagner'schen** Buchhandlung erworben habe, bürgen mir bei Umsicht und gewohnter Thätigkeit für den günstigen Erfolg meiner Bemühungen, um so mehr, wenn Sie meiner Bitte, sich nach meiner Solidität bei meinen Herren Commissaires zu erkundigen und dann mich durch Eröffnung eines Conto in Ihren Büchern zu unterstützen, gütigst willfahren wollten.

Nova erbitte ich mir vor der Hand nur von denjenigen Handlungen, die ich ausdrücklich darum ersucht habe, hingegen bitte ich um schnelle Einsendung von **Nova-Zetteln**, **Placaten**, **Subscriptions-Anzeigen** etc., 1200 Anzeigen mit meiner Firma versehen, kann ich mit Nutzen verbreiten, und besorge mit Vergnügen Insertionen in hiesigem **Tiro-terboten**.

Die Beforgung meiner Commissionen haben die Güte, wie früher, zu übernehmen:

Herr **Chr. E. Kollmann** in Leipzig,

Herr **Paul Neff** in Stuttgart,

Die löbl. **M. Kieger'sche** Buchhandlung in Augsburg,

Die löbl. **Beck'sche** Universitäts-Buchhandlung in Wien, die auch stets von mir in den Stand gesetzt sind, für mich bestimmte **Paquete** in erforderlichen Fällen baar einzulösen.

Durch Reellität und Pünktlichkeit werde ich jedes mir geschenkte Vertrauen, wie bis dato, zu rechtfertigen suchen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Carl Pfandler.

[6577.]

Erklärung.

Um Mißverständnisse im voraus zu beseitigen, die leicht durch ein Circulair von Herrn **Friedr. Ehrlich**, datirt vom 9. Nov. d. J., herbeigeführt werden könnten, diene zur freundlichen Nachricht, daß Herr **Fr. Ehrlich** als **Associé** die **S. G. Calve'sche** Buchhandlung mit Ende des Jahres verläßt, die Firma **S. G. Calve** aber nach wie vor bestehen wird, und das eigenthümliche Besitzthum der Frau **Anna Tempsky** verbleibt. Die alte Firma soll mit frischen Kräften und lebendiger Thätigkeit fortan geführt werden, und ich ersuche, mir Fortsetzungen und Neuigkeiten in gewöhnlicher Anzahl zu senden.